

Beschl.-Nr. 8

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Werksenats vom 22.11.2011

Betreff: Antrag Nr. 686 vom 15.02.2011, StR Graf, StR Mader, StR Reichwein, StRin Sauter, StR Schneck, StRin MdL Widmann, Fraktion Freie Wähler;
Überprüfung auf Alternativen (Photovoltaik, Solarenergie, Geothermie) statt Umrüstung der MVA zu Biomasseheizkraftwerk

Referent: kommissarischer Werkleiter Werner Maier

Von den 10 Mitgliedern waren 7 anwesend.

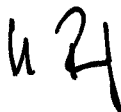
In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 7 gegen 0 Stimmen beschlossen:

Aufgrund der aktuellen Situation (Plenarbeschluss vom 21.10.2011), die Folgenutzung der MVA als Biomasseheizkraftwerk zu betreiben und ein Fernwärmenetz aufzubauen, ist der o.g. Antrag überholt und wird nicht mehr weiter bearbeitet.

Selbstverständlich wird jedoch parallel zu dieser Maßnahme die Nutzung erneuerbarer Energie wie Geothermie, Photovoltaik, Windkraft und Biomassekraftwerken an geeigneten Standorten im Stadtgebiet weiter verfolgt.

Landshut, den 22.11.2011
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister

